



Reisebericht USA 2003 - Kalifornien wir kommen

Anreisetag nach San Francisco - 03/09/2003

Im Vorfeld der Reise muss darauf hingewiesen werden, dass wir auch auf dieser Reise noch kein Kind hatten und deshalb nur begrenzt auf Möglichkeiten mit Kind zu reisen eingegangen werden kann. Ich habe mich aber bemüht, trotzdem einige Tipps für Familien vorzustellen.

Unser Urlaub begann am 03. September um 4.00 Uhr morgens. Kurz nachdem uns unsere Eltern zum Düsseldorfer Flughafen gebracht hatten, startete der Airbus von British Airways um 7.15 Uhr Richtung London. Der Flug verlief sehr ruhig und unspektakulär. In London hatten wir 3 Stunden Zeit bis zum nächsten Flug. Da der Flughafen sehr groß ist, vergingen 2 der 3 Stunden wie im Flug. Die restliche Stunde verbrachten wir im Kaufhaus-ähnlichen Hauptgebäude des Flughafens.

Der Flug mit dem Jumbo der BA nach San Francisco war größtenteils total langweilig. Daran änderte auch das Fernsehsystem mit 12 Sendern und Radio im

Vordersitz nicht viel. Es liefen zwar Filme wie Matrix Reloaded, Bruce Almighty und X-Man II, doch waren danach immer noch viele Stunden zu überstehen. Und diese vergehen besonders langsam, wenn man unter etwas Flugangst leidet. Essen gab es 2 mal, einmal kurz nach Start und einmal kurz vor der Landung. Die Aussicht war ab Grönland wunderbar. Wir sahen den Salt Lake, den Yellowstone National Park und den Yosemite National Park. Ebenso spektakulär war auch der Landeanflug auf den San Francisco Airport, der ganz knapp über den Wasser passierte.



Die Immigration und der Zoll dauerten ca. 1 Stunde und waren völlig unproblematisch. (Auch wenn das Ausfüllen des Visum Waivers im Jumbo mit vier Versuchen umso hektischer verlief.) Unser Gepäck war ebenfalls da und wir begaben uns vor das Flughafengebäude, wo 15



Minuten später der Hotel-Shuttle uns zum Ramada Inn am Airport Boulevard brachte, wo wir die nächsten 2 Nächte verbrachten. Mittlerweile war es 15.00 Uhr Pacific Time. Die Fahrt zum Hotel war genau die richtige Einstimmung auf unseren Amerika Urlaub, die Sonne schien bei 25 Grad Celcius und wurde ab da unser ständiger Begleiter, im Radio lief "Hungry Eyes" und man hatte direkt diese kribbelige Urlaubsgefühl im Bauch. Nach dem Einchecken erkundeten wir kurz unsere Umgebung und fanden nach wenigen Metern einen Mc Donalds, wo wir uns einen sehr leckeren Milchshake und einen umso schrecklicheren Eistee genehmigten. Zurück im Hotel erlebten wir ein leichtes Erdbeben mit Stärke 5 auf der Richterskala. Die Nachricht kam sogar am nächsten Morgen im Fernsehen. Danach übermannte uns ziemlich schnell der Schlaf, den man sich nach knapp 24 Stunden Wachsein gern hingab.

Ausgaben:

62,- \$ pro Nacht im Ramada Inn

10,- \$ Essen Mac Donalds

